



Jin Shin Jyutsu Österreich - Vereinstag in Salzburg

von Doris Grellmann

Schon im Vorfeld war ich in Freude auf diesen Tag ausgerichtet. Ich kam um 9.45 Uhr nach einer kurzweiligen Bahn- und Busfahrt in Salzburg an und ein lachendes Gesicht von Susa begrüßte mich herzlich. Wir saßen in der gemütlichen Küche zusammen und konnten die ankommenden Gäste (Praktiker und SH-Lehrer aus Deutschland und Österreich) begrüßen. Es bildeten sich schnell Strömgruppen. Alles war schon wunderbar vorbereitet. Ich hatte die



Ehre mit Daniela aus Reichenhall/Deutschland und mit Jeannette aus Innsbruck zu strömen. Wir kannten uns zuvor nicht. So war es eine neue Erfahrung und ein großartiges Geschenk. In der Ruhe, sich miteinander einlassen, durch den göttlichen Spirit und in Hingabe an die Kunst zu strömen, das Licht durch unsere Zellen fließen zu lassen und Frieden und Harmonie zu sein.

Nach den Ereignissen in der Welt, wird immer klarer, wie wichtig ES IST. Lernen wir uns kennen, erkennen wir, wer wir wirklich sind, kann sich das ES IST durch uns alle verteilen und zum Wohle des Ganzen zur Verfügung stehen. Nur, wenn wir mit uns in Frieden und Harmonie leben können, sind wir auch in der Lage, mit unserer Familie, Freunden, Nachbarn und Gästen, in Frieden zu sein. Die Verantwortung dafür, trägt jeder in sich. Herr, Dein Wille geschehe.
(SES 12 im Gegenpol SES 14 – Mensch sein)

Kursdaten Südtirol

von Elisabeth Reich, Bozen

16. / 17. April 2016

Selbsthilfekurs: Jin Shin Jyutsu und das endokrine Drüsensystem mit Petra Elmendorff

29. Juni - 3. Juli 2016

5 Tagekurs mit Jill Marie Pasquinelli

Beide Kurse finden in *Jenesien bei Bozen* statt.

Anmeldung: Elisabeth Reich, Bozen

Liebe Jin Shin Jyutsu – Freunde!

Mit dem 1. Newsletter des Jahres 2016 darf ich Euch auch im Namen des Österreichischen Organistorenteams ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für 2016 viel Zeit zum Strömen wünschen!



Im Hinblick auf unsere Jahreshauptversammlung Mitte Jänner lade ich Euch ein, bei uns bzw. bei den Organisatoren Eures Bundeslandes Wünsche, Vorschläge und Ideen einzubringen. Ein Verein lebt vor allem von den Ideen und vom Engagement ALLER Mitglieder.

Mit Gleichgesinnten, wie an diesem Tag, ist es sehr viel einfacher zu leben und einen gemeinsamen Kanal für diese Kraft zu bilden, als mit Menschen, die anders denkend und fühlend sind. So spürten wir alle die gemeinsame Kraft und konnten Energie tanken. Die umgekehrte Variante haben Brigitte, Hedi, Elianne und ich am Abend auf der Fahrt in einem Taxi zum Bahnhof erleben können. Die Taxifahrerin war sehr eingenommen von den vielen Ereignissen auf der Erde und hat diverse Glaubensmuster in kurzer Zeit gebildet bzw. von sich gegeben. Was dies für das morphogenetische Feld der Erde bedeutet, wenn viele Menschen so denken, könnt ihr euch vorstellen. Umso wichtiger, dass es bewusste Menschen gibt, die sich immer wieder auf die 8. Tiefe ausrichten. Es möge Segen sein!

Hedi hat an diesem Tag einen wunderbaren Vortrag über die Rechte und Pflichten eines Praktikers gehalten. Viele wichtige und informative Inhalte brachte sie uns zu Gehör und ihre Begeisterung für Jin Shin Jyutsu und die Verantwortung, die wir alle als Praktiker und SH-Lehrer haben. Hedi ist im Bundesland Vorarlberg in der WK-Fachgruppe tätig. In Österreich gibt insgesamt 13 Gruppen mit 71 verschiedenen energetischen Methoden. Jin Shin Jyutsu ist in der 12. Gruppe angesiedelt („sanfte Berührung des Körpers“). Außerdem sprachen wir über Themen der Gewerbeberechtigung, Standesregeln, Klienteninformationen mittels Aufklärungsblatt, 3-Ebenen-Modell incl. einem 4 Min. Film der WKO. Dieser kann auf der Homepage der WK heruntergeladen werden (Link: www.humanenergetiker.or.at). Natürlich wurde auch das Thema Registrierkassen angesprochen. Eine kostenlose Rechtsberatung gibt es für Gewerbeberechtigte seitens der Wirtschaftskammern. Außerdem wurde aufmerksam gemacht, dass wir nicht in den Raum von anderen Dienstleistern wie z.B. Lebensberater, Psychotherapeuten oder Ärzten eingreifen dürfen, sondern auf unserem eigenen Gebiet verbleiben. Siehe Link: 3-Ebenen-Modell. Ich bin dankbar, für all die Hinweise und Unterstützung die uns von Hedi gegeben wurden. Ihr könnt euch auch auf der Vereins Homepage darüber informieren.

Wir hatten anschließend bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit uns auszutauschen. Auch hier möchte ich noch einen Dank weiter geben.

Danach fand ein sehr informativer und fachkompetenter Vortrag über den Knochenstoffwechsel und der Zellen die beteiligt sind, statt. Alexandra Säger, Zellbiologin, ist auf all unsere Fragen wunderbar eingegangen und hat den Horizont und die Verbindung zwischen dem physischen Körper und den feinstofflichen Ebenen für mich noch einmal neu entstehen lassen. Einen Teil Ihres Vortrages möchte ich noch erwähnen. Es wurde wissenschaftlich festgestellt, dass das Schnurren von Katzen eine Herz-Frequenz von 20-50 Hz hat. Dies führt bei Katzen zu einer Unterstützung ihres Knochenstoffwechsels und wie ich aus anderen Studien weiß, beim Menschen zum Abbau von Stress. Das Schnurren ist sehr beruhigend und im nächsten Bericht könnt ihr sehen, dass noch ganz andere Schwingungen freigesetzt werden.

Im anschließenden Gespräch haben wir mit Susa noch einen Ausblick auf das Jahr 2016 genommen und angedacht einen erneuten Notfallkurs in Salzburg durchzuführen und ein Selbsthilfe-Lehrer Treffen für Österreich zu planen.

Der Vereinsvorstand hatte die Idee Nathalie in Frankreich eine Nachricht von unserer Gruppe zukommen zu lassen. Jeder Lichtfunke erhellt den Raum und schafft die Möglichkeit, Bewusstsein fließen zu lassen und das morphogenetische Feld zu verändern.



Möge das Licht des Schöpfers Klarheit und Wahrheit hervorbringen und mit Geduld und Vertrauen jeder Mensch sein eigenes Leben in die Hand nehmen und Verantwortung für sich, seine Gefühle und Gedanken übernehmen. Dann besteht die Chance auf Veränderung zum Wohle des Ganzen.

In diesem Sinne danke ich allen helfenden Händen, die es ermöglicht haben, dass dieser Tag so stattfinden konnte. ✨



Hedi Zengerle, Foto: U. Krexner

Tönen mit Vokalen

von Christine Eschenbach

(entnommen aus *The Main Central*, Nr. 40)

Tönen mit Vokalen scheint den Katzen abgelauscht zu sein – MIEAOU. In den altgermanischen Ritualen werden in drei Stufen MIE AO OU, die Lichtkräfte in den Kreis gerufen. Auch war die Katze das heilige Tier der Göttin Freia. Isis Statuen finden wir mit Katzen auf Kopf und Schulter. Maria Schoeller aus Graz hat mich auf diese Idee gebracht, dies als Anregung zum Ausprobieren über den Main Central weiter zu geben. Sie fand das Katzen MIEAOU in der Zeitschrift „Raum und Zeit“. Sie selbst kam auf die Idee, den Hauptzentralstrom so zu tönen in Ihren Selbsthilfeseminaren, die sie im steirischen Volksbildungswerk anbietet. Jedes Energieschloss ist einem Buchstaben zugeordnet. Welche Energieschlösser sind Vokale?



Foto: Isabella Habsburg

Scheitel	Stirn	Kehle	Brust	Solarplexus	Basis
M	E	A	O	O	U

Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist nichts im Vergleich zu dem was in uns liegt.
Und wenn wir das, was in uns liegt, nach außen in die Welt tragen, geschehen Wunder.

Henry David Thoreau

JSJ auf universitärem Boden

von Brigitte Purner

Im Rahmen eines Projektes an der Universität Salzburg unter der Leitung von Professor Baumann nahm Hedi Zengerle am 4.12.2015 die Chance wahr, Jin Shin Jyutsu vorzustellen.

Die Herausforderung bestand in dem Fall darin, es allgemein als Gesundheitsmethode zu erklären und nicht, wie wir es gewohnt sind als Anleitung zur Selbsthilfe. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung und dem großen Wissen hat Hedi eine PowerPoint Präsentation gezeigt, die in ihrer Professionalität der Größe dieser Harmonisierungskunst absolut gerecht wurde – und noch mal, ohne das Vokabular, das wir so gewohnt sind, wenn wir Menschen über Jin Shin Jyutsu erzählen und es in Kursen weitergeben. Diese Vorlesung an der Universität Salzburg sehe ich als Meilenstein auf dem Weg, Jin Shin Jyutsu einem größeren Kreis zugänglich zu machen und vielleicht war sie auch die unbewusste Motivation hinter der Entscheidung, sich vor zwei Jahren an der Uni einzuschreiben (Zitat Hedi). Wir werden sehen, was aus diesem Samen wächst.

Hedi Zengerle übt JSJ seit 20 Jahren aus, ist SH Lehrerin, Praktikerin und Organisatorin in Vorarlberg. ☞

Finger strömen

von Hedi Zengerle

7 Frauen unterwegs in Spanien. Keine spricht Spanisch. Die Entscheidung, welche Straße gefahren wird, ist nervenaufreibend und mühsam. Der Kreisverkehr wird bis zu drei Mal umrundet, bis klar ist, wo es weiter geht. Einer Mitfahrerinnen macht diese Ungewissheit zu schaffen. Da höre ich die Freundin neben ihr sagen: „Halte Dir doch die Finger“. Frägt die andere zurück: „Uns was soll das bringen?“ Antwort: „Gelassenheit!“ ☞



„Bewusst glücklich“

von Susa Hagen

Auszug aus dem Buch von Deepak Chopra „Bewusst glücklich“

„Das Feld von Intelligenz, das für den stofflichen Ausdruck des Körpers, für seine materielle Form, verantwortlich ist, besteht hauptsächlich aus Quanten, die im leeren Raum fluktuieren. Der menschliche Körper an sich ist überwiegend leerer Raum, aber dieser Raum ist keine aus Nichts gemachte Leere, sondern vielmehr eine Fülle an nicht-stofflicher Intelligenz. Diese „Leere“ ist reines Bewusstsein.

... In Wahrheit ist der Körper-Geist ein ständig wechselndes, pulsierendes Muster an Intelligenz. Er ist ein Fluss von Energie und Information - ein bewegliches, dynamisches und sich laufend veränderndes Gewebe von Energie, das sich selbst immer wieder aufs Neue erschafft. Der griechische Philosoph Heraklit sagte: „Du kannst nie zwei Mal in denselben Fluss steigen, weil immer wieder neues Wasser fließt.“

... Untersuchungen mit radioaktiven Isotopen haben gezeigt, dass der Körper innerhalb von weniger als einem Jahr 98 % all seiner Atome austauscht und ersetzt. Alle fünf Tage erzeugt der Körper eine neue Magenschleimhaut, jeden Monat eine neue Haut, alle sechs Wochen eine neue Leber und alle drei Monate ein neues Skelett.“

Bei unserem Vereinstag im November mit Frau Prof. Alexandra Säger bekamen wir Einblicke in die dynamischen Vorgänge im Knochenstoffwechsel. Ich persönlich freu mich sehr, wenn das Bild der Wissenschaft immer weiter wird und mein Verstand die Größe, Tiefe und Dichte des Jin Shin Jyutsu erahnen kann.

Ich wünsche Euch eine besinnliche und erneuernde Winterzeit und schicke herzliche Grüße aus Salzburg. ... ✨



Gedanken zur Flüchtlingsthematik

von Susanne Bohdal

Vielleicht gehen auch in Ihrem unmittelbaren Umfeld aufgrund der Flüchtlingsthematik die Wogen hoch. Ich kann täglich mit Spannung und Verwunderung im Internet (z.B. Facebook) verfolgen, wie Emotionen hochwallen, heftige Diskussionen entbrennen und dadurch sogar Freundschaften zerbrochen sind. Die Online-Berichterstattungen verschiedenster Zeitungen bzw. Gruppierungen, aber auch neutralere Bilder im Fernsehen, verstärken die Polarisierung in der Zivilgesellschaft, deren Haltung zusehends versteift. Die derzeitige Situation spiegelt uns nicht nur auf politischer Ebene, sondern betrifft jeden von uns in generativer Hinsicht auch persönlich. Möglicherweise ist es die Harmonisierung unseres Wesens die DreieinigkeitsEbene derzeit im Bezug auf die Flüchtlingsthematik vorrangig. Mary sagte, je komplizierter sich ein Projekt darstellt, desto weniger wichtig ist es im Detail zu energetisieren.

Die Hauptzentrale Vertikale Universelle Harmonisierungsenergie (MC) ist die Quelle für die Funktionen des Körpers. Sie ist unsere spirituelle Flamme, Trägerin eines übergeordneten Bewusstseins. Sie repräsentiert Freiheit jenseits von Begrenzungen. Ihre Energie bringt uns auf geistiger, körperlicher und seelischer Ebene in die Mitte. Diese, dem Urfeuer zugeordnete Energie, harmonisiert unsere Ängste aller Tiefen. Die beiden Hauptvertikalen Betreuer- universelle Harmonisierungsenergien (BS) schaffen Ausgewogenheit der Intelligenz unseres Denkens, unserer Intuition und unseres Herzens. Die beiden diagonalen Vermittler- universelle Harmonisierungsenergien (VM) bringen unsere Emotionen und Einstellungen in Einklang. Ob es überhaupt eine „gute“ Lösung der Flücht-

<<< Aktuell >>>

Ganz besonders würde ich mich freuen,
für den nächsten Newsletter
- Redaktionsschluss: 5. März 2016 -
wieder viele interessante Beiträge aus Eurer täglichen Erfahrung zu bekommen! Ob Strömerlebnis, Veranstaltungsbericht,
Fotos, sonstige passende Texte.

Herzlichen Dank an alle AutorInnen!

Hedi Zengerle (hedi.zengerle@jsj.at)

lingsproblematik gibt und wie diese aussehen könnte, ist nicht das Ressort von uns, die wir Jin Shin Jyutsu praktizieren. Wir beschäftigen uns mit Harmonie. Unser Fokus liegt im Frieden, dem Wohlklang und der Übereinstimmung. Wir haben in diesem Leben die großartige Möglichkeit kennengelernt, jede Form von Disharmonie, sei es in Form von Gedanken, Gefühle oder Einstellungen in eine positive Richtung durch Schwingung umwandeln zu können. Wir sind mit den wunderbaren Werkzeugen des Jin Shin Jyutsu vertraut geworden. Ein lebenslanges Studium wartet auf uns. Wir haben uns die Technik angeeignet, mit unseren Händen eine großartige Arbeit an Körper, Geist und Seele selbst unterstützen und vollziehen zu können. Wir können aus eigener Kraft Prozesse in Gang bringen: Gelingt uns dies, so wird Technik zur Kunst. Benötigen wir größeren energetischen Input oder andere Perspektiven, so können wir uns durch andere PraktikerInnen einen hilfreichen Anstoß geben lassen, um ganzheitlicher zu werden oder zu gesunden. Niemand weiß wie es weitergehen wird, aber ich bin mir sicher dass positive Gedanken, eine positive Haltung gegenüber dem „Fremden“ und wohlwollende Handlungen eine Schwingung verbreiten, die in einer solchen Form auch wieder zu uns zurückkommen wird. Heute habe ich ein schönes Zitat des Dalai Lama gelesen:

*„Der erste Schritt zu einem glücklichen Leben besteht darin,
jeden anderen Menschen mit Güte zu begegnen.
Danach gibt es noch einige andere Schritte,
aber ich kann mich gerade nicht [an diese] erinnern.“*

(„The first step toward living a happy life is to treat every other human life with kindness. There are several other steps after that, but I can't remember right now.“) . ✨

„Aus dem Verkehr gezogen“

von Ch. E.

... ihr Erlebnis während einer Jin Shin Jyutsu Tagung

Es war eine Vergiftung, die mir die Füße weg gezogen hat, so dass ich schließlich weder stehen, noch gehen konnte und meinen Kopf nicht mehr heben konnte ohne diesen so starken Drehschwindel, diese elende Übelkeit. Es war mir auch schließlich so, als ob ich nie wieder (!) auf meine Füße kommen würde - es machte sich eine nie gekannte Stille in mir breit und ich war wie auf „Abschiednehmen - okay, bin bereit!“ eingestellt. Ich weiß, dass mich immer wieder eine der Frauen geströmt hat. Doch alles ist wie mit Watte umgeben zu mir gedrungen. Ich konnte dann schließlich tief schlafen, während der Essenspause. Danach ging es aufwärts und ich kam in der Kaffeepause sozusagen zurück ins Leben. Bekam Hunger und konnte etwas essen . Das war für mich wie ein Geschenk! Ja - das kann ich sagen: Ich habe erleben dürfen, was für eine Kraft diese Kunst des Schöpfers für den Menschen in sich birgt! Sie kann dich ins Leben zurückholen, kann dich wieder auf die Füße stellen, kann dich einbetten in eine große Wolke der Liebe und Heilung! Und das habe ich wirklich und an mir selbst erleben dürfen! Ich hätte es so nicht für möglich gehalten - obwohl ich schon viele solche „Wundergeschichten“ gehört habe in den Seminaren. Ich danke aus meinem tiefsten Herzen für diese Erfahrung, für sozusagen „meine eigene Wundergeschichte“!

Ich danke den lieben Frauen, die ihre Zeit und ihre Liebe gegeben haben für mich. Ich danke allen Wesen, die das möglich gemacht und so „organisiert“ haben, dass ich eine direkte Heil-Erfahrung machen durfte!

Danke dem Großen Schöpfer dieser Kunst!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

Wir laden alle Mitglieder des JSJ Verein Österreich ganz herzlich zur Generalversammlung 2016 nach Salzburg ein. Alle Mitglieder erhalten noch eine schriftliche Einladung mit der Tagesordnung.

Am **16. Jänner** um **13.30 Uhr**
praxisgemeinschaft G 15
Griesgasse 15/2, 5020 Salzburg



Ihr seid dabei!

Dann meldet Euch bitte bis 12. 1. 2016 bei Susa Hagen
email: susa.hagen@jsj.at oder Mobil: 0664 44 46 107

Ein-schwingen

von Gabriele Stöckl

und dein Bauch zu gurgeln anfängt
Wenn ich dich strömen darf
und meiner zeitgleich einstimmt,
ist das wie ein Einschwingen
und ein Dialog
und ich danke Dir dafür.

Wenn ich von „kennenlernen“ spreche
und du mit „erkennbar“ antwortest,
und auch von „erkennen“
ist das wie ein Einschwingen
und ein Dialog
und ich danke Dir dafür.

Wenn ich dir ein EMail schreibe
noch bevor ich auf „senden“ drücken konnte,
und die Antwort eintrifft
ist das wie ein Einschwingen
und ein Dialog
und ich danke Dir dafür.

Wenn ich an einem Text über Einschwingen arbeite
und drei Tage später der Newsletter reinschneit
mit einem Artikel über Einschwingen,
IST das Einschwingen

und ein Dialog
noch dazu von Unbekannt mit Unbekannt.

Wie kann das sein?
doch nur, weil wir alle eins sind
Danke DIR dafür.

Nachsatz – November 2015:
Wirklich alle?
auch die Verantwortlichen der Terrorwelle?
Auch das passiert
in meiner Welt.
Wo fängt Verantwortung an
und wo hört sie auf?

Finde den Weg nicht
in meinem Dickicht
dafür die Ohnmacht
stopp – nein

19
nichts und niemand hat Macht über mich
19 – auch eine 1
doch wieder eins
werde jeden Tag die 19 strömen – um 19 Uhr oder um eins
vielleicht mag sich noch wer einschwingen? ☘

Verwöhn-Strömurlaub in Hamburg

von Andrea Brunner

Meine Freundinnen und ich waren einmal mehr von dem JSJ-Kurs mit Matthias Roth, welcher im Juni 2014 in Dornbirn stattgefunden hat, begeistert. Inspiriert von seiner ganz besonderen und feinfühligem Art Jin Shin Jyutsu zu unterrichten, waren wir vier uns einig, dass wir unbedingt einmal zu Matthias nach Hamburg müssen. Und wenn geht, mindestens drei Tage in Folge! Gesagt, getan - die Reise wurde organisiert. Die 5. Tiefe hatte ihre Hände im Spiel - es ging alles ganz leicht und mühelos.

So sind wir dann Anfang September dieses Jahres nach Hamburg geflogen. Ganz in der Nähe von Matthias seiner Praxis, haben wir ein feines und gemütliches Hotel gefunden, in dem wir uns sehr wohl fühlten.

Wir mussten nur die Straße überqueren und schon waren wir in der neuen Praxis von Matthias, von der wir sehr begeistert waren. Jeden Vormittag hatte jede von uns eine Einzelstunde, die wir natürlich sehr genossen haben. Es ist schon etwas ganz Besonderes und Berührendes von Matthias geströmt zu werden, da waren wir uns alle einig! Nach dem Strömen fanden wir genügend Zeit und Raum um die Behandlungen in uns nachwirken zu lassen. Es durfte sich bei jeder von uns einiges bewegen. Natürlich kam auch das Vergnügen nicht zu kurz. Wir haben Hamburg bei Tag und Nacht entdeckt und hatten dabei sehr viel Spaß miteinander. Diese Ström-Reise zu Matthias nach Hamburg muss auf jeden Fall wiederholt werden. ☘



5-Tage-Kurs in Wien / Mödling

von Bibi Schmaldienst (Ersteilnehmerin)

Wir, zwei gute Freundinnen und ich warteten schon sehnsüchtig und voller Erwartung auf unseren ersten 5 Tage – Kurs und wir hatten das Glück auch noch eine sehr erfahrene Vortragende – Frau Waltraud Riegger-Krause - zu haben. Als Vorbereitung haben wir alle drei Selbsthilfekurse besucht und waren somit bestens gerüstet.

An einem ziemlich regnerischen Mittwoch war es dann soweit, wir reisten an und im Vorraum tummelten sich schon die Regenschirme (das gab ein wunderschönes buntes Bild ab).



Aber nun zum Wesentlichen. Waltraud Riegger-Krause verstand es den ganzen Kurs über das umfangreiche Wissen sehr strukturiert zu vermitteln. Auch ihre Erfahrungsberichte halfen uns die Theorie besser aufzunehmen.

Sie bot das Körperlesen für alle Interessierten an. Ein wirklich spannendes Thema wurde damit angeboten. Wir hatten das Glück und einer unserer Mitstreiter, den wir recht gut kannten, wurde der erste Klient. Es war so erstaunlich wie gut sie die nicht harmonischen Stellen beschreiben konnte und wir waren fasziniert, was man an einem gerade liegenden, entspannten Klienten alles ablesen kann. Wobei das Pulse lauschen eine eigene Herausforderung darstellt.

Waltraud Riegger-Krause kann sehr übersichtlich erklären und die Zusammenhänge klar herausarbeiten und diese auch sehr anschaulich auf den Flipcharts darstellen. Allerdings ist es geballtes Wissen und man braucht noch ein paar Kurse um dies zu verinnerlichen.

Großen dank an die beiden Organisatoren Eva Hackl und Johanna Urmoneit.

✿



Beruhigung für Benny

von Isabella Habsburg

Vor ein paar Tagen ist Benny bei uns eingezogen – der Kater meines Bruders, der als Landkatze einen Umzug in die Stadt nicht mitmachen sollte. Da wir uns schon seit 8 Jahren kennen und er sehr selbstbewusst (erprobte Kampfkatze) und schlau ist, war das Eingewöhnen unproblematisch. Er zog einfach ein ...

Leider war nach einer Zahnoperation drei Wochen davor anscheinend nicht alles richtig verheilt und ich musste mit ihm erneut zum Tierarzt. Da ich nicht wusste, wie schnell ich Benny in den Transportkäfig bekomme, war ich schlussendlich eine halbe Stunde zu früh beim Tierarzt. Die zwanzig Minuten Fahrt wurde ich von dauerndem kläglichen Maunzen begleitet. Im Auto wartend wollte ich nicht die Käfigtür öffnen und begann mich selbst zu strömen: Zentralstrom. Bereits bei der Griffkombination „Nasenspitze“ fing der Kater an, auf seiner Decke „Milch zu treten“ und bei der Schilddrüsengrube setzte sein Schnurren ein, das den ganzen Zentralstrom begleitete.

Die Ruhe war zwar vorbei als er dann auf den Therapietisch des Tierarztes musste, aber immerhin konnte er (wir) die Wartezeit völlig entspannt vorüber bringen. ✿

Jeder Atemzug ein Fest des NEUEN VERABSCHIEDUNG des Alten.

(Atemstrom zu # 10 | und 0)

10

0 + 1

1 + 0

Alles ist EINS und wird EINS. Können wir zulassen, dass unser aller Essenz EINS ist? Alle um uns EINS bereits sind?
Und gleichzeitig sind wir doch 0 – NICHTS. Ohne LIEBE sind wir Nichts. Einatmen. Ausatmen. Gleichzeitig
ALLES und NICHTS?

Bis wohin atmen wir? Bis in den Bauch? Bis in den tiefen Bauch? Bis in die Zehenspitzen? Oder geht unser Atem viel weiter – tief in heilige Erde und weit über unseren Kopf hinaus? Fürchten wir uns vor dem was wir fühlen, wenn wir tief atmen? Halten wir fest daran, an Gutem, so wie an Ungutem? Oder lassen wir Atem, Lebensenergie, in uns fließen, lassen unsere Lungen damit füllen, diese wieder verlassen, vorbei an unserem Herzen. Segnend was uns begegnet, was immer es auch sei. Transformator zu NEUEM. :-)

Alles was wir tief in uns versteckt haben. Halten wir fest daran? Oder lassen wir alle Ecken, Kanten, Rundungen, alle Hochgefühle und Tiefgefühle in uns zu, um im nächsten Moment wieder loszulassen und Neuem zu begegnen.

Atme ein und aus! BREATHE!
Und alles wird gut und heil.
Lass die LIEBE ein und aus.
Halt nicht fest. Das Leben ist ein Fluss ein Strom.
NEUES kommt. Altes geht.

Jeder Atemzug ein Fest des NEUEN
VERABSCHIEDUNG des Alten.

ALLES atmet, geht auf und nieder. Pulsiert im ewigen Strom des Lebens. Atmen heißt Leben – nicht zurückhalten, zu leben - zu SEIN. Das ganze Wesen atmet, pulsiert. Dies dürfen wir wieder zulassen.

Ich erhebe mich über den Verstand.
Ich bin ATEM des Lebens.
Welle des Neuen. Woge des SEINS.
ICH bin NEU und unverwundbar.
Ich bin es Wert, dass DU eingehst in mein Heiligtum.
Ich bin wertvoller Empfänger des Lebens, das leicht ein – und ausgeht.

Vielleicht wachsen uns durchs Atmen Flügel, die uns alles befreiter sehen lassen.

Schöne Grüße David ☸

ANKÜNDIGUNGEN

In den nächsten Wochen finden einige Kurse in Österreich statt, bei denen wieder über interessante Themen gesprochen wird.

STEIERMARK

26. – 28. Februar in Graz

Living The Art mit Matthias Roth

Informationen

Johannes Duft, Tel. 0676/733 98 97,
email johannes.duft@jsj.at

Barbara Gastager, Tel. 0664/452 01 05,
email: barbara.gastager@jsj.at



ALTMÜNSTER

27. – 31. Jänner

5-Tage-Kurs mit
Nathalie Max



Informationen

Manuela und Valerian Apuchtin,

T 0699 888 14 956

email: manuela.apuchtin@jsj.at

SALZBURG

11. März 2016 in Salzburg

JSJ Einführungsvortrag mit Michael Wenninger

Englisch mit deutscher Übersetzung



12. - 13. März 2016 in Laufen/Salzburg

Themenkurs mit Michael Wenninger

„Harmonizing the Attitudes of No Thing“

Englisch mit deutscher Übersetzung

Informationen

Susa Hagen, Tel. 0664/444 61 07, email : susa.hagen@jsj.at

Ulrika Krexner, Tel. 0664/282 8006, email : ulrika.krexner@jsj.at

NIEDERÖSTERREICH

6. – 10. April 2016

5-Tage-Kurs mit Mona Harris



Informationen

Isabella Habsburg,

Tel. 0676/942 82 72,

email : isabella.habsburg@jsj.at

TIROL

6. – 10. April 2016

5-Tage-Kurs mit Chus Arias



Informationen

Barbara Unterberger, Tel. 0664/54 33 037

email: barbara.unterberger@jsj.at

Brigitte Purner, Tel. 0699/108 09 390,

email: brigitte.purner@jsj.at

KURS – TERMINE – www.jsj.at

Hier findest Du Termine für Selbsthilfekurse und Möglichkeiten zur Fortbildung im ganzen Bundesgebiet. Vereinsmitglieder, die als OrganisatorInnen, PraktikerInnen und Selbsthilfe-LehrerInnen tätig sind, werden ebenfalls angeführt.

Schau doch mal rein!

Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich, Verein zur Bewahrung, Verbreitung und Ausübung der Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung Susa Hagen

5110 Oberndorf/Sbg. susa.hagen@jsj.at

ZVR-Nr. 876777379

Beiträge von

David Altenberger, Susanne Bohdal, Andrea Brunner, Ch. E., Christine Eschenbach, Doris Grellmann, Isabella Habsburg, Susa Hagen, Brigitte Purner, Elisabeth Reich, Bibi Schmaldienst, Gabriele Stöckl und Hedi Zengerle

Gestaltung Uli Krexner



Jin Shin Jyutsu